

18.11.2021

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
- Drucksachen 17/14700 und 17/15600 (Ergänzung) -

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022)

Einzelplan 16 - Verfassungsgerichtshof

Berichterstatter

Abgeordneter Ralph Bombis

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 16 wird unverändert angenommen.

Bericht

A Beratungsergebnis der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 16 wurde vom Rechtsausschuss und vom Hauptausschuss beraten. Zu den Beratungen lag in Vorlage 17/5522 der Erläuterungsband zum Einzelplan 16 vor. Die Ergänzungsvorlage in Drucksache 17/15600 lag im Zeitpunkt der abschließenden Beratung der beiden Ausschüsse noch nicht vor.

Die Sitzungen des Rechtsausschuss fanden am 29. September 2021 sowie 8. November 2021 statt. Zur Sitzung des Rechtsausschuss lagen die Vorlagen 17/5920, 17/5921 und 17/5922 vor. Im Rechtsausschuss wurde der Einzelplan 16 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Fraktion der AfD einstimmig unverändert angenommen. Änderungsanträge lagen dort nicht vor.

Die Sitzungen des Hauptausschusses fanden 30. September 2021, 28. Oktober 2021 sowie am 11. November 2021 statt. In der Sitzung des Hauptausschusses am 11. November 2021 wurden seitens des BdH zum Einzelplan 16 weitere Erläuterungen unter Hinweis auf eine anstehende Ergänzungsvorlage gegeben. Änderungsanträge lagen dort nicht vor. Der Einzelplan 16 wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD bei Enthaltung der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einstimmig unverändert angenommen. Die Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN begründeten ihre „wohlwollende“ Enthaltung mit dem Umstand, dass die avisierte Ergänzungsvorlage im Zeitpunkt der abschließenden Beratung noch nicht vorlag.

B Ergebnis des Berichterstattegesprächs

Ein Berichterstattegespräch war entbehrlich. Bereits in der Haushaltsklausur des HFA am 22. September 2021 ergaben sich keine Nachfragen zum Einzelplan 16.

C Votum des Unterausschusses Personal

Das für alle Einzelpläne zusammengefasste Ergebnis der Beratung des Personaletats im Unterausschuss Personal ist der Vorlage 17/6024 zu entnehmen. Der Unterausschuss Personal hat sein Votum zum Personaletat in seiner Sitzung am 16. November 2021 abgegeben.

Der Personaletat zum Einzelplan 16 wurde im Unterausschuss Personal am 16. November 2021 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und der AfD in Abwesenheit der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einstimmig unverändert angenommen. Änderungsanträge zum Einzelplan 16 lagen dort nicht vor.

D Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 17/15720 - zu entnehmen. Das Ergebnis der Beratungen zum Haushaltsgesetz (Text) ergibt sich aus Drucksache 17/15700.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 18. November 2021 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 16 befasst.

E Abstimmung

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 18. November 2021 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 16 befasst. Änderungsanträge lagen nicht vor.

Der Einzelplan 16 wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der AfD-Fraktion **einstimmig unverändert angenommen**.

Martin Börschel
Vorsitzender